

Projektbericht Subsahara-Afrika

Periodenunterwäsche für Frauen und Mädchen
in Mali, Somalia und der Zentralafrikanischen Republik
Projekt 3388 des Entwicklungshilfeklubs



„Tage wie diese“

Dank der großzügigen Unterstützung von 88 SpenderInnen wurden von Anfang Februar bis Mitte Juli 2024 insgesamt 12.281 Euro aufgebracht. Durch diese Spenden erhielten rund 767 Mädchen und Frauen in Subsahara-Afrika Periodenunterwäsche.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Verpasste Chancen

In Mali, Somalia und der Zentralafrikanischen Republik (CAR) sind Menstruationsprodukte, die Frauen und Mädchen während ihrer Tage nutzen können, meist nicht verfügbar und wenn doch, dann oft sehr teuer und zudem noch von schlechter Qualität. Die verwendeten Alternativen aus simplen Stoff- oder Plastikabfällen führen häufig zu Infektionen und zum Auslaufen der Periode. Darüber hinaus erschweren gesellschaftliche Tabus und die geringen Kenntnisse darüber, wie der eigene Körper funktioniert, den richtigen Umgang mit den Produkten.

Krankheitsbedingt oder aus Scham gehen die Betroffenen dann oftmals nicht zur Schule oder zur Arbeit. So verpassen sie im Laufe ihrer Ausbildung und ihres Arbeitslebens viele Schulstunden und Erwerbsmöglichkeiten. Diese Umstände führen mit dazu, dass in den Projektländern Mali, Somalia und CAR viele Frauen die Schule abbrechen und nur ein Viertel aller Frauen Lesen und Schreiben kann. So haben sie kaum die Chance, etwas aus ihrem Leben zu machen.

Im Projekt „Tage wie diese“ bekamen junge Frauen in Workshops viele Informationen rund um ihren Zyklus und erhielten zudem ein Set wiederverwendbare, antibakterielle und einfach nutzbare Periodenunterwäsche.



Vorbereitende Arbeiten

Vor Beginn des Projekts wurde eine Basiserhebung durchgeführt, um die generelle Akzeptanz von Periodenunterwäsche, die Erreichbarkeit der jungen Frauen und Mädchen, die bevorzugten Orte zur Reinigung der Produkte und einen möglichen finanziellen Beitrag zu eruieren.

Um sich mit dem Projekt vertraut zu machen, erhielten alle Mitglieder der drei Länderteams in Mali, Somalia und CAR danach Einführungsseminare und Produktmuster der Nonprofit-Organisation *Reemi* aus Neuseeland, die die Unterwäsche produziert.

Danach konnte mit der Verteilung der Periodenunterwäsche und den Workshops für die Mädchen und jungen Frauen begonnen werden.

Große Herausforderungen

Die Herausforderungen im Projekt bestanden aber weniger in der inhaltlichen Konzeption und der Durchführung des Projektes, als in der Instabilität der Projektregionen bzw. der Seefrachtwege.

Unterbrechungen für die Schifffahrt im Roten Meer, das hohe Risikoniveau in den Projektländern und eine daraus resultierende schwierige Wahl der Spedition stellten die größten Herausforderungen dar.

Trotz dieser Schwierigkeiten konnten 767 Frauen und Mädchen ihr Set Periodenunterwäsche in Empfang nehmen.





Präsentation eines Waschbeutels und Erklärung der Produkte vor Mädchen aus Sakoiba



Mädchen und Frauen aus Sakoiba üben die Verwendung des Trockenbeutels



Unsere Unterstützung für die Mädchen und Frauen geht weiter

Projekt 3388 des Entwicklungshilfeklubs in Mali, Somalia und der Zentralafrikanischen Republik



Gemeinsam mit unserer Partner-Organisation *Oxfam* möchten wir mehr Mädchen und Frauen mit Periodenunterwäsche unterstützen.

Nach wie vor wird Folgendes dringend benötigt:

Periodenunterwäsche für Frauen und Mädchen (Set mit vier Unterhosen, Wasch- und Trockenbeutel):	
Für eine Dorfgruppe:	480 Euro
Für eine Frau:	16 Euro

Jeder Beitrag zählt!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Entwicklungshilfeklub

1020 Wien Böcklinstraße 44 01-720 51 50 www.entwicklungshilfeklub.at
office@eh-klub.at Erste Bank AT95 2011 1310 0540 5150 GIBAAATWWXXX